

RUNDMAIL 21/11

Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle Rundmail zusenden zu können. In der Rundmail erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Aktualisierung der Kontaktdaten
2. Save the Date: 3. Online-Austausch für Mitglieder des Jugendring Westsachsen e.V.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

3. Veranstaltungstipp der Aidshilfe Zwickau: Einladung zum IDAHOBIT 2021
4. Bis zum 30. Mai abstimmen für das Projekt „EXCEED LIMITS“!

Weitere Informationen:

5. AGJF und KJRS: Perspektivpapier zu aktuellen Erfordernissen in der OKJA & Jugendverbandsarbeit
6. Veranstaltungstipp der AGJF: ... in den Körper der Welt! Der Einstich. Ein Experiment
7. Veranstaltungstipp des KJRS: Betzavta-Schnupperkurs – Demokratisches Handeln im Alltag | 20.07.2021 | Dresden
8. Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Aufholen nach Corona
9. Notfonds für Jugendliche geht an den Start
10. Save the date - 07.07.21 - Fachtag „Junge Menschen mit Migrationsvordergrund und Jugendhilfe“ des Kulturbüro Sachsen
11. Weiterbildungsstipps der Landesfachstelle für Jungen*arbeit
12. LEADER-Region Zwickauer Land startet Projektwettbewerb 2021
13. Six Days for Future - Zukunft ist, was du draus machst!

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Aktualisierung der Kontaktdaten

Ab sofort sind die Koordinator*innen auch mobil erreichbar! Notiert euch gerne die Nummern:

Tom Heilmann: 0176 977 123 17
Mignon Junghänel: 0176 977 123 18

2. Save the Date: 3. Online-Austausch für Mitglieder des Jugendring Westsachsen e.V.

Am Dienstag, den 25.05.2021, 14:00 - 15:00 Uhr findet der nächste Online-Austausch für Mitglieder des Jugendringes statt. Die Runde ist wieder als offener Austausch geplant. Solltet ihr jedoch bereits im Vorfeld konkrete Themenwünsche haben, zögert nicht, euch bei uns zu melden. Der Zugangslink wird wie gewohnt kurz vorher per Email versandt.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

3. Veranstaltungstipp der Aidshilfe Zwickau: Einladung zum IDAHOBIT 2021

Die Aidshilfe lädt herzlich zu einer Online-Podiumsdiskussion anlässlich des IDAHOBIT 2021 ein.
17.05.2021 | 17 - 18 Uhr | online | kostenfrei & offen für alle

Die Podiumsdiskussion finden Sie auf unserem Youtube-Kanal "Aidshilfe Westsachsen e.V.". Link: https://www.youtube.com/channel/UCR8cQ0_GwzBmkYro9bG_pNg

4. Bis zum 30. Mai abstimmen für das Projekt „EXCEED LIMITS“ des Kinder- und Jugendvereins Pleißental e.V.

„EXCEED LIMITS“:

*Wir wollen ein Kollektiv gründen, welches Platz für Vernetzungsarbeit und Austausch zwischen Großstädten und kleinen Kommunen bietet. Geplant ist ein großes Pult an Vernetzungspartner*innen, die in Kooperation miteinander agieren, Projekte planen und diese gemeinsam umsetzen. Wir finden es ist in unserer heutigen Gesellschaft sehr wichtig, eine Gemeinschaft aus Großstädten und kleinen Kommunen zu bilden, um das Gleichgewicht zwischen diesen beiden ungleich behandelten Parteien wieder herzustellen und das Gefühl für den sozialen Zusammenhalt zu stärken.*

Das Projekt des Kinder- und Jugendverein Pleißental e.V. hat es in die Endrunde des Jugendbudget der Bundesregierung geschafft und kann insgesamt 100.000€ gewinnen. Es können alle Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren in ganz Deutschland abstimmen!

Leitet den Aufruf gern an alle weiter!

Infos zum Projekt und zur Abstimmung findet ihr unter: <https://jugendbudget.de/>

Weitere Informationen

5. AGJF und KJRS: Perspektivpapier zu aktuellen Erfordernissen in der OKJA & Jugendverbandsarbeit

[Hier](#) erhaltet Ihr zu Eurer Information den Link zum gemeinsamen Perspektivpapier (KJRS & AGJF) zu den aktuellen Erfordernissen in der OKJA & Jugendverbandsarbeit (§11 & §12 SGB VIII) bezüglich der Corona-Pandemie.

6. Veranstaltungstipp der AGJF: ... in den Körper der Welt! Der Einstich. Ein Experiment



Herzliche Einladung zur Erlebnisfachtagung am 14.-15. Oktober 2021 | Seminarzentrum Gut Froberg

Die tiefsten Erfahrungen werden gemacht, wenn man – im wahrsten Sinne des Wortes – etwas gemeinsam in die Welt setzt. Etwas in die Welt setzten heißt, etwas Gedachtes in Reales zu verwandeln, es Teil dieser Welt und damit wahrnehmbar werden zu lassen; etwas, das nicht nur gemeinsam gedacht, gemacht und erfahren wurde, sondern auch in seiner symbolisch-materiellen Form den gemeinsamen sozialen Körper widerspiegelt; ein lebendes Referenzsystem, ständiger Veränderung

unterworfen und damit nachhaltig. In diesem Sinne: Gründen wir eine verschworene Gemeinschaft, einen Club der Visionär*innen! Unser Ziel: ein auratisches Ereignis in Szene zu setzen; im Zentrum medialer Aufmerksamkeit, frequentiert und unterstützt von so vielen Menschen wie möglich.

Weitere Infos gibt es [hier](#).

7. Veranstaltungstipp des KJRS: Betzavta-Schnupperkurs – Demokratisches Handeln im Alltag | 20.07.2021 | Dresden



Entscheidungsfindung, der Umgang mit Mehr- und Minderheiten, die Anerkennung der Gleichwertigkeit aller Bedürfnisse... unser Alltag steckt voller demokratischer Herausforderungen und ist damit ein großes Lernfeld. Für gelingende Beteiligungsprozesse ist die Verinnerlichung demokratischer Prinzipien unverzichtbar. Hierbei kann die Betzavta-Methode helfen: Betzavta ist ein Programm zur Demokratie-, Toleranz- und Menschenrechtserziehung und legt den Fokus auf Erkenntnis durch Selbsterfahrung. In verschiedenen Übungen erproben die Teilnehmenden anhand konkreter beispielhafter Konfliktsituationen demokratische Handlungskompetenz und lernen, Unterschiedlichkeit als Chance für die Gestaltung des Miteinanders zu verstehen.

Kosten: 40 € bzw. 30€ für direkte Mitglieder des KJRS

[Anmeldung und weitere Infos](#)

8. Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Aufholen nach Corona

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt erhält zusätzliche Mittel, um ehrenamtliches Engagement für Kinder, Jugendliche und Familien zu stärken

- Bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement hat einen wichtigen Stellenwert im Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" der Bundesregierung
- DSEE als bundesweite Anlaufstelle zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamts stehen im Rahmen des Aktionsprogramms für 2021/2022 zusätzliche Mittel in Höhe von 30 Millionen Euro zur Verfügung
- In den kommenden Wochen entwickelt die Stiftung neue Unterstützungsangebote, um das bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement für Kinder, Jugendliche und Familien zu stärken

Weitere Infos gibt es [hier](#).

9. Notfonds für Jugendliche geht an den Start

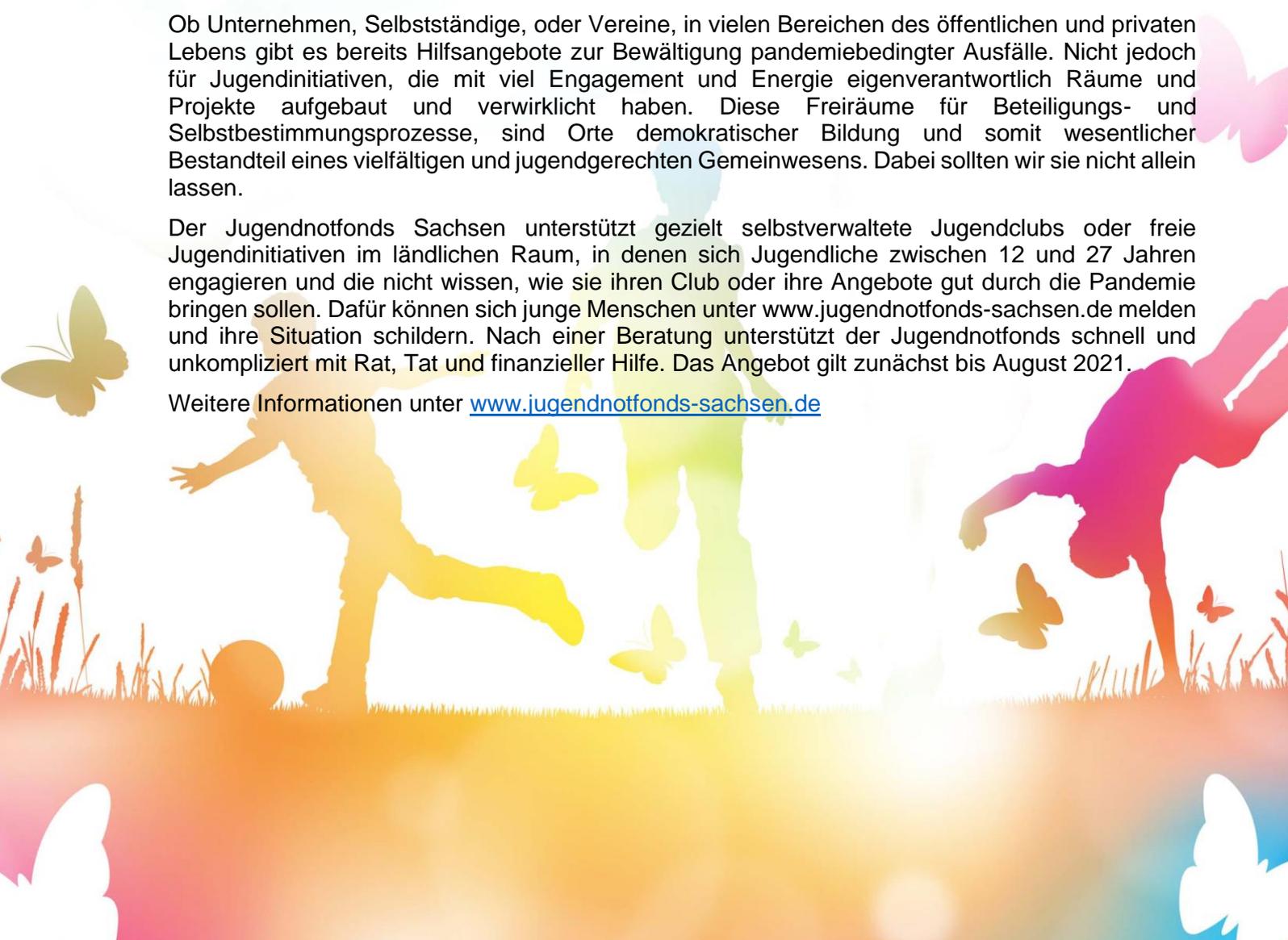
Jugendnotfonds Sachsen hilft selbstverwalteten Jugendclubs durch die Corona-Zeit!

Dresden, den 17. Mai 2021. Jugendräume und Jugendinitiativen im ländlichen Raum zu unterstützen und auch in Pandemiezeiten am Leben zu erhalten, hat sich der "Jugendnotfonds Sachsen" zum Ziel gesetzt. Dafür bündeln die Sächsische Landjugend e.V., die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und die Sächsische Jugendstiftung ihre Ressourcen und stellen ein umfassendes Unterstützungs- und Hilfsangebot bereit. „Uns ist es wichtig, dass selbstverwaltete Jugendclubs, -treffs und -initiativen die Pandemie gut überstehen, denn sie sind essenzielle Bestandteile des kulturellen und sozialen Lebens in den ländlichen Räumen“, so die Initiator:innen des Fonds.

Ob Unternehmen, Selbstständige, oder Vereine, in vielen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens gibt es bereits Hilfsangebote zur Bewältigung pandemiebedingter Ausfälle. Nicht jedoch für Jugendinitiativen, die mit viel Engagement und Energie eigenverantwortlich Räume und Projekte aufgebaut und verwirklicht haben. Diese Freiräume für Beteiligungs- und Selbstbestimmungsprozesse, sind Orte demokratischer Bildung und somit wesentlicher Bestandteil eines vielfältigen und jugendgerechten Gemeinwesens. Dabei sollten wir sie nicht allein lassen.

Der Jugendnotfonds Sachsen unterstützt gezielt selbstverwaltete Jugendclubs oder freie Jugendinitiativen im ländlichen Raum, in denen sich Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren engagieren und die nicht wissen, wie sie ihren Club oder ihre Angebote gut durch die Pandemie bringen sollen. Dafür können sich junge Menschen unter www.jugendnotfonds-sachsen.de melden und ihre Situation schildern. Nach einer Beratung unterstützt der Jugendnotfonds schnell und unkompliziert mit Rat, Tat und finanzieller Hilfe. Das Angebot gilt zunächst bis August 2021.

Weitere Informationen unter www.jugendnotfonds-sachsen.de



10. **Save the date - 07.07.21 - Fachtag „Junge Menschen mit Migrationsvordergrund und Jugendhilfe“ des Kulturbüro Sachsen**

Herzliche Einladung zum Fachtag: "Bedarfe junger Menschen mit Migrationsvordergrund und Jugendhilfe in Sachsen"

Wo? Alter Gasometer e.V., Zwickau

Wann? Mittwoch, 7. Juli 2021, 09:00 – 16:00

Die Fachstelle Jugendhilfe des Kulturbüro Sachsen e.V. hat 2019 bis 2020 eine exemplarische Feldforschung zu jugendhilferelevanten Bedarfen junger Menschen mit Migrationsvordergrund in Sachsen durchgeführt. Neben einer Vorstellung und Diskussion unserer Ergebnisse erwarten Sie auf dem Fachtag Workshops zu Möglichkeiten migrationssensibler Jugendarbeit, eine Diskussion zum Potential von Jugendarbeit innerhalb migrantischer Selbstorganisationen und jede Menge fachlicher Austausch.

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe, Multiplikator*innen, Mitarbeiter*innen in sozialpädagogischen und erzieherischen Berufen und Studierende der Fachrichtungen Sozialpädagogik/ Sozialarbeit. Explizite Einladungen richten sich u.a. an die beteiligten Interviewpartner*innen, Fachberatung des Landesjugendamtes Sachsen, die Kreisjugendringe sowie Fachpolitiker*innen.

Hintergrundinformationen zur Feldforschung

Der Forschungszeitraum reichte von August 2019 bis November 2020. Die Corona-bedingten Beschränkungen führten zu einer Konzentration der Termine der Interviewführung von Mai bis September 2020. Basis der Präsentation der Ergebnisse, Empfehlungen und Schlussfolgerungen der Forschung bilden die Auswertung von Interviews mit Jugendlichen und 23 verschiedenen Institutionen und Projekten der Jugendhilfe. Befragt werden konnten Projekte und Einrichtungen der Jugendhilfe in freier und öffentlicher Trägerschaft, migrantische Selbstorganisationen mit jugendbezogenen Projekten sowie selbstorganisierte Gruppen junger Menschen mit Migrationsvordergrund. Eine Broschüre, die unsere Forschungsergebnisse zusammenfasst, wird zum Zeitpunkt des Fachtags vorliegen.

Es ist beabsichtigt, den Fachtag nach gültigen Infektionsschutzanordnungen in Präsenz abzuhalten. Sollte das aus Gründen des Infektionsschutzes unmöglich sein, wird der Fachtag am selben Datum online durchführen.

Weitere Infos folgen, sobald Details zum Programm vorliegen und die Anmeldung eröffnet ist.

11. **Weiterbildungstipps der Landesfachstelle für Jungen*arbeit**

Basi(c)s der Jungen*arbeit | 1-Tages-Seminar | 23.06.21 | Webseminar

Themen rund um Männlichkeiten und Junge*-Sein begegnen Ihnen wahrscheinlich in sämtlichen Bereichen Ihrer Arbeit: Laute und dominante Jungs*, verschiedene Interessen und Hobbies, Fragen um Sexualität und Rollenvorbilder...

Wie kann ein pädagogischer Zugang zu diesen (Themen der) Jungs* aussehen?

Wie werden wir allen - auch den leisen, kuschelbedürftigen Jungs* gerecht?

Das Seminar bearbeitet Grundlagen der Jungen*arbeit und gibt einen theoretischen als auch praktischen Einblick in ein spannendes pädagogisches Feld. Über praxisnahe Methoden werfen wir einen Blick auf Ihre Jungs* und erarbeiten Maßnahmen für eine bereicherte, geschlechterreflektierende Jungen*pädagogik.

Hier gehts zur Anmeldung für das Onlineseminar (Anmeldeschluss: 14.06.21): <https://www.juma-sachsen.de/.../basics-der-jungenarbeit.../>

Modulreihe Jungen*pädagogik 2021 | 4 Module (06.-07. September; 05.-07. Oktober; 01.-03. November; 01.-02. Dezember) | Appenhof Nossen

Jungen* sind geschlechtlichen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen Ernährer werden, „Macher“ sein, mutig, robust und durchsetzungsstark ihren Alltag gestalten. Häufig versuchen Jungen* diesen Männlichkeitsbildern auf ihre Art zu entsprechen – meistens scheitern sie daran. Dieses Scheitern bietet eine Erklärung für die Verhaltensweisen von Jungen*. Die Bedürfnisse der Jungen* wahrnehmen, einengende Geschlechterrollen vielfaltsorientiert zu besprechen, Abwertungen von Mädchen*welten zu thematisieren und geschlechterreflektierend an Entlastungen zu arbeiten – Das ist Jungen*arbeit.

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der 10-tägigen Weiterbildung in der Lage, ein arbeitsfeldbezogenes Angebot für Jungen* zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Teilnehmenden entwickeln eine geschlechterreflektierende Haltung, mit deren Hilfe sie die Bedürfnisse ihrer Jungs* mit Themen der Jungen*arbeit kombinieren. Im Verlauf der Modulreihe erarbeiten die Teilnehmenden ein Praxisprojekt, welches im Modul 4 gemeinsam ausgewertet wird.

Link zur Anmeldung und vollständigen Ausschreibung (Anmeldeschluss: 01.08.21): <https://www.juma-sachsen.de/event/modulreihe-2021/>

„Gentleman“ sein? Angenehmes Flirten von Jungen* und jungen Männern* fördern | 2-Tages-Seminar | 11./12. Oktober | Webseminar

Die gesellschaftlich anerkannte und männlich konnotierte Flirtrolle des „Gentleman“, der den ersten Schritt geht, das Essen bezahlt und den Stuhl rückt, wirkt auf Jungen* und jungen Männer* stark. Gleichzeitig reproduzieren klassische Flirtrollen traditionelle Geschlechterverständnisse und weisen Jungen*/Männern* und Mädchen*/Frauen* pauschal Positionen zu. Welche Zugänge gibt es, um mit Jungen* und jungen Männern* angenehmes Flirten niedrigschwellig zu thematisieren? Wie können Aspekte von Geschlechtergerechtigkeit und die Infragestellung von Geschlechterrollen und -anforderungen einfließen? Wie kann eine Entlastung von gesellschaftlichem Druck stattfinden? Und wie kann damit zu einem zustimmungsorientierten Flirten gelangt werden, das die Bedürfnisse in den Blick nimmt und hilft die Grenzen zu wahren?

Link zur Anmeldung und vollständigen Ausschreibung (Anmeldefrist: 26.09.21): <https://www.juma-sachsen.de/event/angenehmes-flirten/>

GLEICHSTELLUNG ist auch MÄNNER*SACHE | 1-Tages-Seminar | 18. Juni | Webseminar

Gleichstellung wird häufig als Thema angesehen, dass vor allem Frauen* betrifft. Im Webseminar soll der Blick erweitert und vermittelt werden, warum es auch für Männer* sinnvoll ist sich mit Fragen rund um Gleichstellung zu beschäftigen.

Der Online-workshop "Gleichstellung ist auch Männer*sache" am 18.06.2021 in Kooperation mit der Landesfachstelle Männer*arbeit ist der Auftakt einer Reihe mit dem Titel "eMann*zipation - Feminismus und Männlichkeiten", die aktuellen Fragen und Diskussionen rund um Geschlechtergerechtigkeit behandelt.

Die Veranstaltung wird aufgrund der unklaren Pandemielage online durchgeführt. Den Link gibt es nach Anmeldung zeitnah vor der Veranstaltung.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen kosten an (Bitte Flyer entnehmen).

Direkt zur Anmeldung geht's hier (Anmeldefrist: 07.06.21): www.juma-sachsen.de/event/maennersache/

12. LEADER-Region Zwickauer Land startet Projektwettbewerb 2021

Unser Vereinsleben trotz(t) Corona

LEADER-Projektwettbewerb 2021



Aus dem Ideenwettbewerb der LEADER-Region Zwickauer Land wird in diesem Jahr ein Projektwettbewerb. Ab 03. Mai 2021 werden unter dem Titel „Unser Vereinsleben trotz(t) Corona“ erstmalig bereits abgeschlossene oder aktuell noch laufende Projekte prämiert.

Gesucht werden Projekte, die aufzeigen, wie Vereine versuchen, trotz der erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie, mit ihren Mitgliedern und Zielgruppen in Kontakt zu bleiben.

Aufgerufen sind alle eingetragenen gemeinnützigen Vereine, ihre kreativen Projekte einzureichen und sich um das Preisgeld in Höhe von 20.000 € zu bewerben, das die LEADER-Region zur Verfügung stellt. Das beste Projekt wird dabei mit 3.000 € ausgezeichnet. Einsendeschluss ist Montag, der 21. Juni 2021, 15:30 Uhr.

Seit mehr als einem Jahr erschwert die Corona-Pandemie durch verordnete Versammlungs- und Kontaktbeschränkungen Vereinstätigkeiten. Viele Vereine bemühen sich dennoch, Kontakt zu ihren Mitgliedern und Zielgruppen zu halten, beispielsweise durch digitale Angebote oder bunte Projekte in der Nachbarschaft. Dieses Engagement möchte die LEADER-Region Zwickauer Land im Projektwettbewerb 2021 sichtbar machen und mit Preisgeldern belohnen, die dann im gemeinnützigen Bereich der Verein frei verwendet werden können.

Ziel des Wettbewerbes ist es, die Vereinslandschaft in der Region nachhaltig zu stärken und einen Beitrag zur Vernetzung der Vereine und den EinwohnerInnen der Region zu leisten. Besonders attraktive Projekte werden nach Möglichkeit in einer passenden Publikation veröffentlicht. Die LEADER-Region setzt den Wettbewerb als Teil der Öffentlichkeitsarbeit ein.

Wichtig ist, dass die Wirkungsstätte der Vereine in den ländlichen Räumen der LEADER-Region Zwickauer Land liegen muss. Ausgeschlossen ist aus diesem Grund das Stadtzentrum von Zwickau.

Die Preisverleihung erfolgt öffentlichkeitswirksam am 21. Juli 2021 mit allen Teilnehmenden.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/projektwettbewerb2021

Zum Hintergrund:

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume im „Zwickauer Land“ und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungs-, insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben. Weitere Informationen zur LEADER-Region „Zwickauer Land“: www.zukunftsregion-zwickau.de

13. **Six Days for Future - Zukunft ist, was du draus machst!**

Im Format "[Six Days for Future](#)" werden in den Sommer- und Herbstferien kostenlose Workshops und Themencamps für Jugendliche und junge Erwachsene (13 bis 20 Jahre) an verschiedenen Orten in Sachsen (und Thüringen) angeboten, bei denen es im Kern um die zwei großen Themen Berufsorientierung und Nachhaltigkeit geht. Frei nach dem Projekt-Grundsatz „jeder Job ist grün“ können die Teilnehmenden in verschiedenen Formaten ganz unterschiedliche Berufe (z.B. aus den Bereichen Handwerk & Wohnen, Gastronomie & Landwirtschaft, Textil & Design und vielen weiteren) praktisch kennenlernen und herausfinden, wie in jedem von ihnen etwas für Umwelt, Klima und ein faires Miteinander getan werden kann.

[Das Programm](#)

[Hier](#) finden sich alle neun Camps und Workshops, die 2021 angeboten werden.

Online-Informationsveranstaltungen

Um die Camps und Workshops im Detail vorzustellen, gibt es am 3. Juni, am 7. Juni (inkl. Übersetzung ins Arabische und in Farsi) und am 5. Juli jeweils ab 18 Uhr drei öffentliche Online-Informationsveranstaltungen, bei denen Interessierte sich informieren und ihre Fragen loswerden können. Um Anmeldung unter johannes.metzner@uzdresden.de wird gebeten.

Zukunftsberufe-Blog

Darüber hinaus ist das Projekt mit dem Jugendblog zum Thema Nachhaltigkeit & Beruf online gegangen: www.zukunftsberufe.info Hier sind Jugendliche und junge Erwachsene herzlich eingeladen den Blog zu besuchen oder auch gerne Artikel zu verfassen. Aktuell werden Jugendautor*innen gesucht, die für eine Aufwandsentschädigung Artikel und Ähnliches für den Blog schreiben.

Gerne schicken wir auch ein kleines Infopaket in Form von ca. 8 Flyern und einem Plakat. Oder gibt es vielleicht sogar noch andere Möglichkeiten, auf unsere kostenlosen Angebote aufmerksam zu machen? Wenn es die Situation wieder zulassen sollte, stellen wir nach Möglichkeit das Projekt vor Ort oder auch online im geeigneten Rahmen vor.

Social Media

Hier findet sich für jedes Camp und jeden Workshop geeignetes Material für Social Media-Kanäle: bit.ly/sixdaysforfuture_2021_presse

Facebook: www.facebook.com/Six-Days-for-Future-105065057610279

Instagram: www.instagram.com/6days4future

